

MEINE

Umwelt



BEZIRKSABFALLVERBAND LINZ-LAND

Das Kundenmagazin des Bezirksabfallverbandes Linz-Land | Ausgabe 1 | Dezember 2020

Altstoffsammelzentren	5
Batterien und Akkus	6
Altpapier	8
Abfalltrennblatt	11

DIE UMWELTPROFIS IM BEZIRK LINZ-LAND



Trenna is a Hit!
Weil's Wertpapier ist.

Getrennte Abfälle sind wertvolle Rohstoffe!

www.umweltprofis.at

Unterstützt von



ALTSTOFF SAMMELZENTRUM



„NACHHALTIGE ENTWICKLUNG ERFÜLLT DIE BEDÜRFNISSE DER GEGENWART, OHNE DIE FÄHIGKEIT ZUKÜNFTIGER GENERATIONEN ZU GEFÄHRDEN, IHRE EIGENEN BEDÜRFNISSE ZU ERFÜLLEN.“

(Brundtland-Bericht; 1987)



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

Die Vereinten Nationen waren auf internationaler Ebene Hauptinitiator und Motor für eine nachhaltige Entwicklung. Die ehemalige norwegische Ministerpräsidentin Gro Harlem Brundtland leitete mehrere Jahre die „Weltkommission für Umwelt und Entwicklung“ und veröffentlichte 1987 den Bericht „Unsere gemeinsame Zukunft“. Die Grundaussagen der Kommission gelten bis heute. Vor dem Hintergrund des Klimawandels ist eine nachhaltige Entwicklung sogar wichtiger denn je.

Nachhaltige Abfallwirtschaft – Abfallvermeidung

Der beste Weg zu einer nachhaltigen Abfallwirtschaft besteht darin, dass Abfälle gar nicht entstehen. Oberstes Ziel ist daher die Abfallvermeidung. Sie schont die Ressourcen, wirkt der ständigen Steigerung der Abfallmengen und der ökologischen Belastung der Umwelt entgegen und verbessert damit unsere Lebensqualität. Abfallvermeidung entlastet nicht nur

unsere Umwelt, sondern sie erspart uns auch hohe Entsorgungskosten. Weniger gefährliche Abfälle und geringere Abfallmengen müssen daher zur Selbstverständlichkeit unseres täglichen Handelns werden.

Wir, die Umweltprofis Linz-Land, setzen uns dafür ein, dass sich auch unser Bezirk „NACHHALTIG“ entwickelt.

Was bedeutet Nachhaltigkeit?

Das Wort „Nachhaltigkeit“ ist in aller Munde. Politiker verwenden es, Wissenschaftler berufen sich darauf, kaum jemand zweifelt noch den direkten Zusammenhang mit dem Klimawandel an. Und doch ist meist unklar, was wirklich gemeint ist. Am einfachsten beschreibt die Nachhaltige Entwicklung wohl folgender Leitsatz: Wir Menschen sollen heute so mit der Erde und den zur Verfügung stehenden Naturräumen, Rohstoffen und Energien umgehen, dass auch unsere Kinder noch in einer gesunden und intak-

ten Umwelt leben und wirtschaften können.

Wir dürfen nicht stehen bleiben, das Bewahren von Erreichtem ist zu wenig.

Im Rahmen von Vorträgen bei Bürgerversammlungen, Umweltausschusssitzungen, in Schulen, in Kindergärten, bei Vereinen und in diversen Einrichtungen wollen wir Sie auch in Zukunft mit unserem Wissen begleiten.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes neues Jahr 2021, und vor allem bleiben Sie gesund!

Viel Spaß und Freude beim Lesen der 1. Ausgabe von „UNSERE UMWELT“!

Ihr

Bgm. Dietmar Kapsamer

Vorsitzender des
Bezirksabfallverbandes
Linz-Land

Impressum:

Eigentümer und Herausgeber: Bezirksabfallverband Linz-Land, Carl-Anton-Carlonestraße 4a, 4052 Ansfelden - office@bavll.at / Für den Inhalt verantwortlich: Bezirksabfallverband Linz-Land / Redaktion: Das Team des BAV Linz-Land / Layout: Sandra Oelschlägel, LAV / Druck: COMPACT DELTA Druck & Werbung GmbH / gedruckt auf 100 % Recyclingpapier /Anmerkung: Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit wird auf geschlechtsspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter. / Fotos wenn nicht anders angegeben: BAV



DER BEZIRKS- ABFALLVERBAND LINZ-LAND

Der Bezirksabfallverband Linz-Land (BAV) ist ein Gemeindeverband, in dem alle 22 Gemeinden des Bezirks Linz-Land mit Sitz und Stimme vertreten sind. Gegründet wurde der Verband im Jahr 1991 mit Sitz in Traun. Seit 1996 befindet sich die Geschäftsstelle im Anton Bruckner Centrum in Ansfelden.

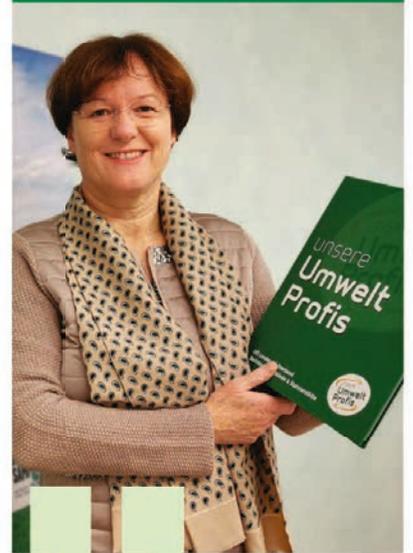
Das Aufgabengebiet ist im Oö. Abfallwirtschaftsgesetz definiert. Im regionalen Abfallwirtschaftsprogramm 2020, bereitgestellt auf der Homepage des BAV, sind die vielfältigen Aufgaben und Maßnahmen beschrieben. Sie reichen von der Sicherstellung der Entsorgung von Siedlungsabfällen bis hin zur Bewusstseinsbildung der Bevölkerung mit dem erklärten Ziel einer nachhaltigen Abfallbewirtschaftung und Umwelt.

Wir organisieren die Altstoffsammlung im Bezirk und stellen die Infrastruktur dazu bei. Das sind 8 Altstoffsammelzentren im Bezirk plus ein 50 % Anteil am ASZ Alkoven/Wilhering, die Altpapierbehälter und Weiß- und Buntglasbehälter.

Wir sind Vertragspartner im Rahmen der Verpackungssammlung und versorgen die Haushalte mit Gelben Säcken.

Wir sind Teil des Oö. Umweltprofis-Netzwerkes. In unserem Denken und Handeln sind Ökologie und Ökonomie bestmöglich vereint.

Ruth Hartwig -
Leiterin der Geschäftsstelle



„Wir orientieren uns bei unserer Arbeit nach den Grundsätzen der Abfallhierarchie:

Vermeiden, Wiederverwenden, Trennen, stofflich Verwerten, energetisch Verwerten, Beseitigen.

Eine derart verantwortungsvolle Bewirtschaftung der Abfälle kann nur mit Zutun aller Beteiligten auch ökonomisch effizient umgesetzt werden.“

ABFALLBERATUNG

Unsere Abfallberaterinnen beraten Sie gerne persönlich, telefonisch oder per E-Mail zu folgenden Themen:

- Abfallvermeidung, Wiederverwendung, Abfalltrennung, -verwertung und -entsorgung
- Feste ohne Reste
- Kindergarten- und Schulprojekte
- Nachhaltiger Lebensstil
- Abbruchvorhaben

WER SIND DIE OÖ UMWELTPROFIS?

Die OÖ Umweltprofis sind ein Non-Profit-Netzwerk bestehend aus den 15 Bezirksabfallverbänden (BAV), den drei Statutarstädten Linz, Wels und Steyr sowie dem Landesabfallverband (LAV) mit den eigenen handelsrechtlichen Unternehmen, insbesondere der OÖ LAVU GmbH.

KONTAKT

Sie erreichen uns unter Tel.: 07229-79870,
Email: office@bavll.at, www.umweltprofis.at/linz-land

Die Umweltprofis stehen für eine sichere und nachhaltige Entsorgung von Altstoffen und Siedlungsabfällen.



ASZ Fakten

Da Abfall in den ASZ bereits sortenrein gesammelt wird, können bis zu 80 % dem Recycling zugeführt werden. Ein Teil der Abfälle wird mittels LKW ins Abfalllogistikzentrum der LAVU in Wels gebracht. Dort werden die Abfälle teilweise in ihre Bestandteile zerlegt (z.B. Elektroaltgeräte) oder direkt an Partnerbetriebe für die weitere Verwertung übergeben. Somit ist ein Verwertungs- bzw. Recyclingprozess mit geringem logistischem Aufwand und maximaler Ressourcenschonung garantiert.



Im Jahr 2019 wurden in den ASZ des Bezirkes Linz-Land in Summe 27.773 Tonnen Alt- und Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Batterien und sonstige Abfälle abgegeben.

Abfallberaterin Hermine Friedl:



Über 80 verschiedene Abfallarten werden getrennt gesammelt und einer ordnungsgemäßen Verwertung /Behandlung zugeführt.

Informationen zur richtigen Abfalltrennung und Abfallvermeidung finden Sie in unserem Abfallwegweiser auf unserer homepage unter www.umweltprofis.at/linz-land/aktuelles



Getrennt gesammelte Altstoffe sind wertvolle Rohstoffe.

Datenschutzpapier

Sie möchten, dass Ihre vertraulichen Unterlagen und sensiblen Daten sicher vernichtet werden?

Wir bieten Ihnen dazu in den Altstoffsammelzentren **Krems-tal, Asten/St.Florian, Leonding und Traun** die Sammlung in verschlossenen Sicherheitsbehältern an.

Keine Probleme sind:

- Schnellhefter
- Klarsichtfolien
- Büroklammern
- Trennblätter
- sehr dünne Ringmappen



Kostenpflichtig



ASZ Profi App – Belohnung für Treue

Wie funktioniert?



Installiere die ASZ Profi App auf deinem Handy und registriere dich.

- Aktiviere kurz vor dem ASZ-Besuch dein Bluetooth
- Checke im ASZ über die App ein – für jeden Check-in erhältst du 15 Punkte!
- Wenn du kostenpflichtigen Abfall im ASZ abgegeben hast, scanne über die ASZ Profi App einfach den auf der Rechnung befindlichen QR-Code ein. Pro 1 Euro werden dir 5 Punkte gutgeschrieben!
- Wenn du Punkte einlösen willst: die gewünschte Prämie in der App auswählen, einem ASZ-Mitarbeiter am Handy zeigen und schon erhältst du deine Prämie



**Abfälle ins ASZ bringen,
Umweltpunkte sammeln und
Geschenke im ASZ abholen!**

Wir suchen Aushilfen für unsere Altstoffsammelzentren

- Arbeitszeit nach Vereinbarung
- Gute Entlohnung (KV Chemische Industrie)
- **Voraussetzungen:** körperliche Belastbarkeit, gute Deutschkenntnisse, freundliche Umgangsformen

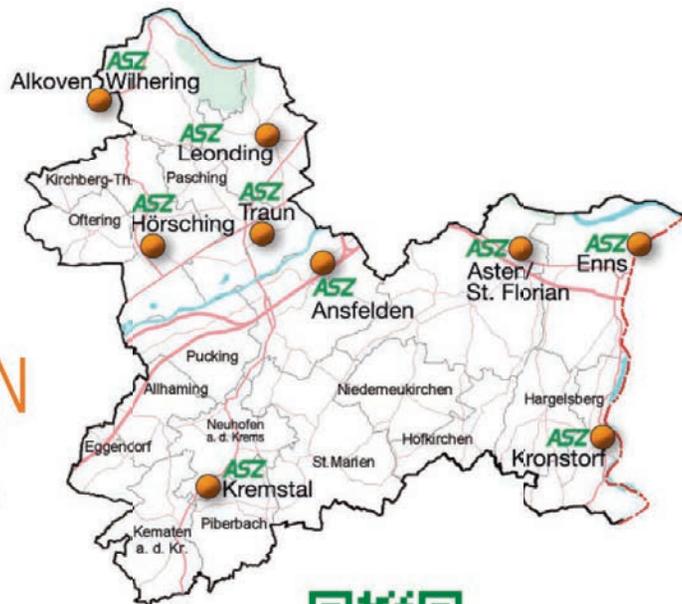
Interessierte wenden sich bitte an die OÖ. LAVU GesmbH Maderspergerstraße 16, 4600 Wels, Tel. 07242 / 779770, e-mail: personalmanagement@lavu.at - www.lavu.at oder direkt an die jeweilige ASZ-Leitung



ALTSTOFF
SAMMELZENTRUM

ALTSTOFF- SAMMELZENTREN FÜR DEN BEZIRK LINZ-LAND

Für den Bezirk Linz-Land stehen 9 Altstoffsammelzentren (ASZ) zur Verfügung. Diese können von allen Bürgern des Bezirkes, unabhängig vom Wohnort, benutzt werden.



ASZ



WAS - WANN - WO

finden Sie in der
„Abfall OÖ“-APP und auf
www.altstoffsammelzentrum.at

Alkoven/Wilhering

Montag	08.30 - 12.00 13.00 - 18.00
Mittwoch	12.30 - 18.00
Freitag	08.30 - 12.00 13.00 - 18.00
Samstag	08.00 - 12.30

ASZ Ansfelden

Montag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Dienstag	13.00 - 18.00
Mittwoch	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Donnerstag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Freitag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00

ASZ Asten / St. Florian

Dienstag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Mittwoch	13.00 - 18.00
Donnerstag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Freitag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Samstag	08.00 - 12.30

ASZ Enns

Montag	08.00 - 13.00
Dienstag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Freitag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Samstag	08.00 - 12.30

ASZ Hörching

Montag	08.00 - 12.30
Mittwoch	12.00 - 18.00
Freitag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Samstag	08.00 - 12.30

Bitte beachten!

Geänderte Öffnungszeiten ab 1.1.2021!

ASZ Kremstal

Montag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Dienstag	13.00 - 18.00
Mittwoch	08.00 - 12.00
Donnerstag	13.00 - 18.00
Freitag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Samstag	08.00 - 12.00

ASZ Kronstorf

Mittwoch	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Freitag	08.00 - 12.00 13.00 - 18.00
Samstag	08.00 - 12.30

ASZ Leonding

Montag	08.00 - 18.00
Dienstag	08.00 - 18.00
Donnerstag	08.00 - 18.00
Freitag	08.00 - 18.00
Samstag	08.00 - 12.30

ASZ Traun

Montag	13.00 - 18.00
Dienstag	08.00 - 18.00
Mittwoch	08.00 - 18.00
Donnerstag	13.00 - 18.00
Freitag	08.00 - 18.00
Samstag	08.00 - 12.30

VORSICHT BEIM UMGANG MIT BATTERIEN UND AKKUS

Kurz nach Weihnachten, wo viele elektrische oder elektronische Geräte oder Spielsachen gekauft und verschenkt wurden, sind die dazu benötigten Batterien und Akkus einer Betrachtung wert.

Batterien und Akkus sind kleine Energiekraftwerke, die den reibungslosen Betrieb ermöglichen.

Bei Batterien wird zwischen Geräte-, Fahrzeug- und Industriebatterien unterschieden. Gerätebatterien werden in Konsumbatterie (z.B. für Uhren, Fernbedienung, Spielzeug, Kameras, ...), Akkus (z.B. für Handy, Laptop, Werkzeug, Modellbau, E-Books, E-Bike, ...) und die Knopfzelle (z.B. für Uhren, Hörgeräte, Fahrradcomputer, ...) unterteilt.

Je nach Batterietyp enthalten sie verschiedene Rohstoffe wie Nickel, Kobalt, Kupfer, Mangan, Cadmium, Zink, selten noch Quecksilber oder vermehrt Lithium.

Ist eine Batterie leer oder lässt sich ein Akku nicht mehr laden, so gehören sie richtig entsorgt, jedoch nie in die Restabfalltonne oder die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack, da bei deren Entsorgung akute Brand- oder Explosionsgefahr besteht.

Mehr und mehr werden die „alten Batterien“ jetzt durch leistungsstärkere Lith umbatterien oder Akkus ersetzt. Bei diesen ist aber große Sorgfalt bei deren Handhabung und Sammlung geboten.



Renate Eder -

Mitarbeiterin im Altstoffsammelzentrum Traun



„Alle kleinen und unbeschädigten Batterien und Akkus kannst du jetzt im Glas sammeln und regelmäßig ins Altstoffsammelzentrum bringen oder in die Sammelbox in Supermärkten, Drogeriemärkten, bei Handelsketten und beim Elektrohandel geben.“

MACH DEIN GURKENGGLAS ZUR SAMMELHILFE FÜR BATTERIEN & AKKUS



Kleine und unbeschädigte Lithiumbatterien und Akkus dürfen in die Sammelbox. Sind sie aber beschädigt (z.B. Risse), verformt (z.B. aufgebläht), bestehen Sengspuren, verschmorter Geruch, Verfärbungen oder kommt es zu einer Erhitzung ohne Gebrauch, so dürfen diese nicht mehr verwendet werden.

Wegen Brand- und Explosionsgefahr sollen diese nicht mehr in Haus, Wohnung oder Garage gesammelt oder gelagert werden. Sind Pole oder blanke Kontakte sichtbar, sollten diese mit Klebeband abgeklebt werden und die Batterien in einem Kunststoffsäckerl im ASZ abgegeben werden. Dort werden diese einzeln in spezielle Folie verpackt und in einem belüfteten Metallfass befüllt mit nicht entflammbarem Granulat im Freien gelagert. Ebenfalls können aber auch unbeschädigte, größere Batterien und Akkus (z.B. von E-Bikes, Rasenmähern, Gartengeräten, ...) abgegeben werden.

! DIE BATTERIENSAMMLUNG STELLT EINEN WESENTLICHEN BEITRAG ZUM KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ DAR.

Verwertung und Recycling von Batterien und Akkus geschieht in Trofaiach in der Steiermark durch die Firma Saubermacher und ihre Tochterfirma REDUX mit Standorten in Österreich und Deutschland. Dort werden die gesammelten Batterien und Akkus sortiert und sie durchlaufen die verschiedensten Prozesse, wo sie in ihre Bestandteile zerlegt werden. Die zurückgewonnenen Nichteisen-Metalle (z.B. Zink, Mangan, Cadmium, ...) und Eisenmetalle können somit wieder in den Kreislauf gegeben werden.

Auch Fahrzeugbatterien können kostenlos im ASZ abgegeben werden. Diese werden bei der Firma BMG Metall in Arnoldstein verwertet. Auch hier werden durch verschiedene Arbeitsschritte wertvolle Rohstoffe wie Blei, Schwefelsäure und Kunststoffe wiedergewonnen, was wesentlich ressourcenschonender ist als eine Neugewinnung.

Mehr Infos: www.elektro-ade.at oder www.lithium-info.at



BATTERIEN GEHÖREN WEDER IN DIE SCHUBLADE NOCH IN DEN RESTABFALL!

BEILAGE:

Aufkleber zur Batterie-Sammlung im Gurkenglas

Zur Vorsammlung von ausgedienten Akkus- und Altbatterien eignen sich alte Schraubgläser besonders gut!

Welche Gefahren von kaputten Akkus und ausgelaufenen Batterien ausgehen, ist im Bericht oben nachzulesen. Um diese möglichst gering zu halten möchten die Umweltprofis mit den beiliegenden Aufklebern einen praktischen Beitrag leisten. Mit den Aufklebern geben Sie einem alten Gurken- oder Marmeladeglas ein neues Outfit und damit einen neuen Zweck. Dadurch werden Rohstoffe gespart, weil keine neue Vorsammelhilfe produziert werden muss.



ALTPAPIERSAMMLUNG

Im Bezirk Linz-Land werden jährlich rund 81 kg Altpapier und Kartonagen pro Einwohner getrennt gesammelt.

In den Gemeinden Asten, Enns und Leonding stehen Altpapierbehälter bei öffentlichen Sammelseln, aber auch direkt bei Mehrparteienhäusern für die Altpapiersammlung zur Verfügung. In den restlichen Gemeinden erfolgt die Altpapiersammlung zu 100 % direkt ab Haus.

Durch den Versandhandel nimmt der Verpackungsanteil ständig zu. Laut einer aktuell durchgeführten Altpapieranalyse liegt er in unserem Bezirk bei rund 30 Masseprozent. Volumen benötigen diese Verpackungen jedoch ein Vielfaches. Der BAV stellt das benötigte Behältervolumen zur Verfügung und sorgt somit gemeinsam mit den von ihm beauftragten Entsorgungsunternehmen für eine komfortable Sammlung.



Um punktuelle Überfüllungen zu vermeiden, benötigen wir jedoch die Rücksicht jeder und jedes Einzelnen!



So bitte nicht!

Kartons bitte flach drücken!

Keine Ablagerung neben den Altpapiertonnen!

Größere Mengen bitte im ASZ abgeben!

**Umwelt-
tipp**

Stopp die Werbeflut

Wenn man sich nicht länger über einen vollen Briefkasten ärgern will und ohnehin Werbung ungelesen wegwirft, sollte man das Werbematerial besser gleich abbestellen. Das vermeidet Abfall und schont wertvolle Ressourcen.

Jeder klare Hinweis am Postkasten oder an der Wohnungstür, bezüglich der Abbestellung der Werbung, ist gültig. Die Aufkleber können bestellt oder auch selbst angefertigt werden.

www.umweltberatung.at/themen-shop-download



Altpapier und Kartonagen im Kreislauf

Das gemischt gesammelte Altpapier gelangt zuerst zur Sortierung. In der Sortieranlage wird das gesammelte Material in verschiedene Qualitäten wie z.B. De-Inking Ware und Kartonagen getrennt. Fehlwürfe müssen aufwändig aussortiert werden. Danach werden die verschiedenen Sorten getrennt zu den Anlagen der Papierindustrie transportiert.

Papier in De-Inking Qualität

Bei der Aufbereitung gelangt das Altpapier zur Faseraufschließung in einen großen Rührbottich (Pulper). In einem mehrstufigen Aufbereitungsprozess, dem sogenannten „De-Inking“, wird der entstandene Faserbrei von der Druckerfarbe befreit. Dieser Faserbrei wird weiter verdünnt und in die Papiermaschine eingebracht. Mit Hilfe von Sieben und Walzen wird dem Gemisch das Wasser entzogen und getrocknet. Die fertige Papierbahn ist dann wieder bereit zur Weiterverarbeitung zu neuer Zeitungen, Katalogen oder Magazinen.

Produzieren



Sammeln



Sortieren



Verarbeiten



Aufbereiten



Karton

Aus Karton wird wieder Karton. Klebebänder, Etiketten, Klammern, etc. können bei der Aufbereitung der Kartons problemlos entfernt werden. Die aufbereiteten Kartons werden wieder zu Verpackungen gestanzt und gefaltet.

Was wird gesammelt?

JA



- Zeitungen, Zeitschriften
- Kataloge, Prospekte
- Hefte, Kuverts (auch mit Adressfenster)
- Schreib- und Büropapier
- Bücher
- Kalender ohne Metallspirale
- Kartonagen, Schachteln (gefaltet)
- Papiertragetaschen
- Packpapier
- Papiersäcke restentleert (z.B. Mehl- und Zuckersackerl)

AUFGEPASST



- Milch- und Getränkeverbund-Kartons (Tetrapack)
-> **Gelber Sack, Gelbe Tonne, ASZ**
- Küchenrollen, Servietten, Papierhandtücher, Papiertaschentücher
-> **Biotonne**
- Verschmutztes oder fettiges Papier
- Fotos
- beschichtetes Geschenkpapier
- Kassabons (aus Thermopapier)
- Etiketten
- Kohle- und Durchschlagpapier

Restmüll

Klar- text

Weiß- und Buntglas
gehen getrennte
Wege!

Pro Kopf werden jährlich in Österreich rund 23 kg Altglas gesammelt. Der große Vorteil von Glas ist, dass es unendlich oft eingeschmolzen und neu geformt werden kann. Jede Verunreinigung erschwert allerdings den Recyclingprozess. Besonders Weißglas kann nur aus Weißglas wiedergewonnen werden. Im Sammel-LKW werden Weiß- und Buntglas in zwei getrennten Kammern aufgefangen.

Was passiert, wenn eine grüne Flasche im Weißglas-Container landet?

Bereits eine einzige farbige Flasche reicht aus um 500 kg Weißglas grünlich zu verfärben.



Zur Altglassammlung gehören alle Glasverpackungen

- Flaschen (Wein- und Saftflaschen, Flaschen für Essig, Öl etc.)
- Konservengläser (Gläser für Marmelade, Gurken, Pesto etc.)
- Parfümflakons
- Medizinfläschchen
- Einweg-Gewürzmühle aus Glas
- Gläserne Flaschenverschlüsse

austria
glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

GLASRECYCLING

Getrenntes bleibt getrennt. Weißglas und Buntglas werden getrennt entsorgt, transportiert und verwertet. Die Trennwand im LKW - Anhänger gewährleistet, dass Weiß- und Buntglas getrennt bleiben.



Jede Glasverpackung gehört zum Altglas

Anders als Glasflaschen, landen Marmelade- und Gurkengläser hierzulande eher im Restmüll. Einmal mehr möchte Austria Glas Recycling daher an das ökologische Gewissen und Verantwortungsbewusstsein der Menschen appellieren, denn jedes Verpackungsglas gehört zum Recycling. Landet es im Restmüll, ist es für das Recycling für immer verloren.

Wer Glas recycelt, tut Gutes

Altglas ist der mengenmäßig wichtigste Rohstoff bei der Herstellung von Glas. In Österreich produzierte Glasverpackungen bestehen im Durchschnitt zu 2/3 aus Altglas. Austria Glas Recycling und Interseroh Austria GmbH sorgen dafür, dass aus jeder Glasverpackung, die korrekt entsorgt wird, wieder eine neue entsteht.

Bitte nur Glasverpackungen zum Altglas geben

Alle Verpackungen aus Glas gehören, wenn sie geleert sind, in die Altglassammlung. Glasgeschirr, Glasvasen, Glasplatten, zerbrochene Trinkgläser, Fensterscheiben, Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können im Altstoffsammelzentrum entsorgt werden. Glühbirnen und Glaskugeln vom Christbaum hingegen gehören in den Restabfall. Die richtige Altglasqualität ist wichtig fürs Recycling.



Muss ich das Marmeladeglas im Geschirrspüler auswaschen, bevor ich es entsorge?

Fachleute sagen, die Glasverpackung muss „restentleert“ sein. Das heißt am Beispiel Marmeladeglas: Es soll leer sein, ist jedoch noch ein bisschen Marmelade im Glas, darf man dieses dennoch zur Altglassammlung geben. Tipp: Aus hygienischen Gründen ist es sinnvoll, das Glas ein wenig auszuspülen.

austria
glasrecycling
Ein Unternehmen der ARA

! FACT-BOX

Durch die getrennte Sammlung und stoffliche Verwertung von Glasverpackungen können jährlich große Mengen an Rohstoffen eingespart werden:

- 182.000 Tonnen Quarzsand
- 59.000 Tonnen Kalk und Dolomit
- 46.000 Tonnen Soda

Beim Glasrecycling wird zudem weniger Energie (Strom, Gas) als bei der Neuproduktion von Glas verbraucht.

BAV HOTLINE
07229 / 79870

ABFALLTRENNUNG



www.umweltprofis.at



**WEISSGLAS,
BUNTGLAS**



**ALTPAPIER &
KARTONAGEN**



KUNSTSTOFF- & METALLVERPACKUNGEN



BIOABFALL



RESTABFALL



Dieses Infoblatt gibt's auf unserer Homepage www.umweltprofis.at/linz-land in verschiedenen Sprachen zum Downloaden.

Deine
Abfuhrtermine
findest du in
der Abfall OÖ
APP.



ABFALL OÖ APP
mobile.umweltprofis.at

Die kostenlose Smartphone-APP der OÖ Umweltprofis bietet ein „Abfall-Rundum-Service“ für OÖ Haushalte



KINDERSEITE

WAS GEHÖRT IN WELCHE TONNE?

Verbinde den Müll durch Linien mit der richtigen Tonne und hilf Hansi Hase, Ida Igel und Frosch Quaxi den Seerosenteich wieder sauber zu machen! Ida Igel zeigt dir, wie es geht.



Abfall lebt länger als du glaubst!

1 Jahr	4.000 Jahre
20 Jahre	2 Jahre
100 Jahre	1.000 Jahre
5 Jahre	

Willst du die ganze Geschichte von Hansi Hase, Ida Igel und Frosch Quaxi erfahren?

Dann mach ein Foto von deiner Lösung und schicke es mit Name und Adresse bis spätestens 31.01.2021 an:
umwelt@bavll.at

Jeder Einsender erhält ein **Minibuch**, solange der Vorrat reicht.

